

# heilig's Blättle

Mutschelbacher Gemeindebrief

Ausgabe Nr. 40 / April bis September 2024

EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
MUTSCHELBACH



## Impressum

### Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde  
Mutschelbach

Wiesenstr. 2  
76307 Karlsbad

### ViSdP

Pfarrer Martin Klein

### Redaktion

Bianka Krause, Martin Klein, Lena Ewald

### Bilder

Privat, unsplash.com

### Layout

KONSTAND - Das Designbüro,  
Patrick Konstandin

### Druck

CO2 neutral gedruckt auf  
Ökonaturpapier, 100 % Recycling  
(1.000 Stück)

### Bezug

heilig's Blättle ist kostenlos,  
für eine Spende danken wir herzlich

## Kontakt & Bankverbindung

Telefon: 07202 8738

E-Mail: [mutschelbach@kbz.ekiba.de](mailto:mutschelbach@kbz.ekiba.de)  
Internet: [www.kirche-mutschelbach.de](http://www.kirche-mutschelbach.de)

Giro Volksbank Pur EG  
IBAN: DE46 6619 0000 0014 4450 05

## Gemeinsame Putzaktion im Gemeindezentrum

Unter dem Motto „Viele Hände,  
schnelles Ende“ bitten  
wir Euch um Eure Unterstützung!

**Wann?** 20.04.2024  
ab 9:30 Uhr

**Wo?** Ev. Gemeindezentrum  
Mutschelbach



Putzmittel sind vorhanden, können aber auch  
gern mitgebracht werden. Für kleine Stärkun-  
gen zwischendurch ist gesorgt! Vielen Dank!

**Anmeldungen:** bei Julia Gerstenlauer oder  
Bianka Krause oder kommt einfach vorbei!

## Lindenplatzfest

**Wann?** 20.07.2024  
ab 15:00 Uhr

**Wo?** Obere Kirche Mutschelbach



## Willkommen in der evangelischen Gemeinde in Mutschelbach

Wir heißen besonders euch willkommen, ihr Singles, Verheirateten, Geschiedenen, Verwitweten, Fragenden, Gutbetuchten und Verwahrlosten. Wir heißen besonders euch willkommen, ihr schreienden Babys und aufgedrehten Kleinkinder.

Ihr seid willkommen, wenn ihr nur mal schauen wollt, gerade aufgewacht oder frisch aus dem Gefängnis entlassen seid. Es ist uns egal, ob ihr noch überzeugtere Christen seid als die Landesbischöfin oder seit Weihnachten vor zehn Jahren nicht mehr in der Kirche wart.

Wir heißen besonders euch willkommen, ihr über 60-Jährigen, die immer noch nicht erwachsen sind, und ihr Teenager, die viel zu schnell erwachsen werden. Wir begrüßen Trimm-dich-Mütter und Fußball-Väter, brotlose Künstlerinnen, Ökofreaks, Milchkafee-Schlürferinnen, Veganer, Junk-Food-Esserinnen. Wir heißen euch willkommen, wenn ihr auf dem Wege der Besserung oder immer noch abhängig seid. Wir begrüßen euch, wenn ihr Probleme habt, deprimiert seid oder organisierte Religion nicht mögt (wir sind auch nicht so scharf darauf!).

Wir heißen euch willkommen, wenn ihr glaubt, die Erde sei eine Scheibe, wenn ihr zu viel arbeitet, nicht arbeitet, nicht richtig schreiben könnt oder wenn ihr hier seid, weil Oma zu Besuch ist und hier mal vorbeischaun wollte.

Wir heißen euch willkommen, die ihr tätowiert, gepierct, beides oder nichts von beidem seid. Wir heißen besonders diejenigen willkommen, die gerade ein Gebet gebrauchen können, denen die Religion als Kind aufgezwungen wurde oder die sich in Mutschelbach verlaufen und hierher verirrt haben.

Wir begrüßen Pilgerinnen, Touristen, Suchende, Zweifelnde – und ganz besonders DICH ...

Komm doch gern vorbei!

(nach einem Text an der Kathedrale von Coventry)

## „Alles Gute!“

Es waren ein paar schöne Tage zusammen gewesen. Wir hatten miteinander ausgetauscht, gelacht, zugehört und Anteil aneinander genommen. Jetzt machten sie sich wieder auf den Weg. Und beim Abschied fielen dann diese Worte: 'Alles Gute!'

Was wohl dahinter stand, hinter diesen Worten? Ich selbst habe sie auch schon so oft gebraucht. Natürlich ist da der Wunsch nach Gesundheit – vielleicht auch mit der Anfrage verknüpft, ob ich mit meinem Lebensstil, meinen Kräften, meiner Zeit und meinen Prioritäten meine Gesundheit fördere? Oder nimmt vielleicht durch Ehrgeiz oder Trägheit, durch Kritiksucht und Ungeduld auch meine Gesundheit Schaden?

Vielleicht wünschten sie uns auch Frieden, den inneren Frieden in unseren Herzen, der sich in Gott geborgen weiß und auch an stressigen Tagen und in angespannten Situationen den Ausgleich schafft. Der den Blickwinkel zurechtrückt, scheinbar Großes klein werden läßt und uns wieder in eine Gelassenheit hineinbringt. Es gibt ja keinen Frieden unter den Menschen, der nicht in uns selbst seinen Anfang nimmt. Wie sagt es schon der Prophet Jesaja (57,21): "Wer nichts von Gott wissen will, findet keinen Frieden."

Bestimmt verbanden sie mit Ihrem Wunsch auch die Erfahrung des Geliebt-Werdens. Wie sehr habe ich, haben wir das nötig, dass uns andere ihre Liebe zeigen, sie auf vielfältige Art und Weise ausdrücken, und wir wissen können: Hier bin ich angenommen, akzeptiert, geliebt. Da steckt natürlich auch die Herausforderung drin, dass ich meiner Frau, meinen Kindern diese Liebe schenke. Denn Liebe kann man ja nicht einfordern, sondern nur weitergeben.

Und die Freude? Während ich dies schreibe sprossen in unserem Garten bereits viele Blumen, scheint die Sonne – und ich sitze an meinem Schreibtisch, bin mit vielem so beschäftigt, dass ich manchmal abends im Rückblick denke: Du hast heute an der Freude Gottes vorbeigelebt, gar nicht wahrgenommen, womit Gott Dein Herz erfreuen wollte. 'Alles Gute' ist auch der Wunsch, dass ich ein kindliches Herz behalte und mich an den kleinen und großen Wundern Gottes freuen kann!

Alles Gute – so wünsche ich es Ihnen.  
Gott segne Sie,

Ihr Martin Klein

## SEEL SORGE

Sie suchen einen Menschen, der Sie in schwierigen Situationen ein Stück begleitet und Ihnen neue Perspektiven aufzeigt? Sie suchen einen Menschen, mit dem Sie über ihre Probleme, Sorgen oder Trauer reden können? Unsere Mitarbeiterin ist im Bereich Seelsorge geschult und behandelt ihre Gespräche selbstverständlich völlig vertraulich.

Melden Sie sich bei Renate Ebert  
07202 – 6799 · [rebert00@aol.com](mailto:rebert00@aol.com)



# Ein Glaube, eine Region, verschiedene Standorte, gemeinsame Gottesdienste

In diesem Jahr haben wir uns dazu entschlossen, gleich viermal gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Diese besonderen Gottesdienste finden jeweils in einer der Gemeinden unserer Region statt und bieten die einzigartige Gelegenheit, die Vielfalt unseres Glaubens in unterschiedlichen Gemeindeumgebungen zu erleben.

Warum sollten Sie teilnehmen?

**Vielfalt erleben:** Jede Gemeinde hat ihren eigenen Charme, ihre eigene Atmosphäre und ihre eigene Art, den Glauben zu leben. Durch die Teilnahme an den Gottesdiensten in verschiedenen Gemeinden könnt ihr die reiche Vielfalt unserer Region entdecken.

**Gemeinschaft stärken:** Gemeinsam Gottesdienst zu feiern, stärkt nicht nur unsere individuellen Gemeinden, sondern auch die Gemeinschaft in unserer gesamten Region. Es ist eine Gelegenheit, Freundschaften zu schließen, neue Menschen kennenzulernen und die Bande zwischen den Gemeinden zu vertiefen.



**Inspiration finden:** Ein Wechsel des Gottesdienstortes kann inspirierend sein. Kreative Ideen, unterschiedliche Predigten und vielfältige musikalische Elemente bieten eine erfrischend neue Perspektive und können uns in unserem Glauben bereichern.

Wir hoffen, dass Sie sich dieser aufregenden Reise anschließen und gemeinsam mit uns die Schönheit erleben, die entsteht, wenn sechs Gemeinden ihre Herzen und ihren Glauben vereinen.

- 24.03. Mutschelbach**  
Waldenserkirche
- 19.05. Waldbronn**  
Gemeindezentrum
- 15.09. Spielberg**  
Evang. Kirche
- 15.12. Langensteinbach**  
Ludwigskirche

## Osterzeit 2024

<b>Gründonnerstag</b>	19:00 Uhr	Gemeindezentrum
<b>Feierabendmahl</b>		
<b>Karfreitag</b>	10:00 Uhr	Waldenserkirche
<b>Ostermorgen</b>	6:00 Uhr	Waldenserkirche
<b>Auferstehungsfeier</b>		
<b>Ostersonntag</b>	10 Uhr	Waldenserkirche
<b>Familiengottesdienst</b>		

# Zukunftswerkstatt

## Es tut sich was in Mutschelbach!

Bereits im Oktober wurden Mitarbeiter, zukünftige Mitarbeiter, Interessierte und Motivierte zu einer Zukunftswerkstatt eingeladen. Gemeinsam tauschten wir uns einen Abend lang darüber aus, was unsere Kirchengemeinde im Positiven wie im Negativen in den letzten Jahren geprägt hat. Die Schwierigkeiten der Vergangenheit, wie zum Beispiel die lange Vakanz und die Corona-Pandemie, waren schnell aufgezählt. Doch viel motivierender war es zu sehen, wie viele Zettel zu den Fragen „Worauf sind wir stolz? Was ist gelungen? Was freut uns“ nach und nach auf der Pinnwand aufgetaucht sind.

In einem zweiten Schritt haben wir aufgeschrieben, welche Werte unser Denken und Handeln als Kirchengemeinde bestimmen sollen. Die zentralen Botschaften waren hier:

- Die anderen Menschen sind uns wichtig!
- Gott ist wichtig!
- Wir bleiben dabei!
- Wir reden miteinander und kümmern uns umeinander!
- Wir sind offen für Neues und Veränderung!

Anschließend wurde es kreativ, bunt und vielseitig: In einem dritten Schritt trugen wir unse-



re Visionen für die nächsten 5 Jahre zusammen. Den möglichen Ideen und Wünschen wurden keine Grenzen gesetzt. Jeder durfte aufschreiben, für was er „brennt“. Es ist großartig, in wie viele verschiedene Richtungen gedacht wird, wenn unterschiedliche Menschen zusammenkommen. Gleichzeitig zeigten sich auch die Gemeinsamkeiten der Visionen. So gab es ein großes Interesse an Angeboten für Senioren (z.B. Seniorennachmittage, Alltagshilfe, Adventssingen, ...) und für Kinder/Jugend/Familien (z.B. Jugendtreff, Jungschar, Vernetzung mit der Jungen Kirche, ...). Viele Ideen, wie z.B. Spieleabende, Kochtreffen und Ausflüge zeigten den Wunsch in unserer Gemeinde auf verschiedene Art und Weise Gemeinschaft zu erleben und Kontakte zu pflegen.

An einem zweiten Abend im Januar sollte es nun konkret werden. In vier Gruppen wurden einzelne Ideen hinsichtlich der Ziele, Termine und Ressourcen geplant, sodass aus Visionen tatsächlich reale Veranstaltungen wurden. Wir freuen uns auf alles, was da kommt und sind gespannt, wohin uns Gottes Plan noch führen wird!

## Und so geht es weiter:

### Freitag ist Spielzeit - Mitspieler gesucht!

Herzliche Einladung an alle - gleich welchen Alters - die gerne Gesellschaftsspiele spielen zu unseren monatlichen Spieleabenden! Eine wechselnde Auswahl an Spielen ist vorhanden. Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

#### **Ansprechpartner:**

Lena Ewald, Annette Meier

**Termine:** 26.04. / 31.05. / 28.06. / 26.07.

**Zeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Gemeindezentrum

## Bring and share - Frühstücksbrunch

Frei nach dem Motto "bringe mit und teile" wollen wir jeweils nach dem Gottesdienst zusammen mit euch frühstücken bzw. brunchen. Alle sind herzlich eingeladen!

### Termine:

- Ostersonntag, 31.03.2024  
(nach der Auferstehungsfeier)
- Sonntag, 09.06.2024
- Sonntag, 08.09.2024
- Sonntag, 15.12.2024

**Zeit:** Im Anschluss an den Gottesdienst

**Ort:** Waldenserkirche

### Mitzubringen:

- etwas Leckeres fürs gemeinsame Buffet
- Geschirr / Besteck für den eigenen Bedarf
- gute Laune und Lust auf Gemeinschaft

### Vorhanden sind:

- Kaffee / Tee / Milch....
- Kaltgetränke

### Ansprechpartner:

Beate Mußnug, Karin Konstandin, Elisabeth Ries

## Seniorentreff Mutschelbach

Mit einem regelmäßigen Seniorennachmittag wollen wir das Miteinander der Mutschelbacher Seniorinnen und Senioren wieder attraktiver gestalten. Herzlich eingeladen sind junge Alte, alte Junge und alle, die Interesse an Gemeinschaft und Kommunikation haben - wirklich alle, auch unabhängig von der Religion. Ziel des Seniorentreffs ist es, wieder ins Gespräch miteinander zu kommen und zwar so wie früher, bei Kaffee und Kuchen oder Kaltgetränken und

Schnittchen.

Bei einem ersten Termin soll hauptsächlich darüber gesprochen werden, wie sich die Anwesenden solche gemeinsamen Nachmittage vorstellen (z.B. Gesellschaftsspiele, kurze Vorträge, altes Liedgut, Handy-Hilfe, usw.).

### Erster Termin:

Dienstag, 23.04.2024 · Zeit: 14.30 Uhr  
Ort: Gemeindezentrum (barrierefrei)

## Gemeinsam kochen und Freude haben

Kochen und dabei über Gott und die Welt diskutieren – geht das?

Ja klar – komm zu uns in die neue Kochgruppe. Wir sind derzeit am Planen, wie und wo wir das am besten umsetzen können. Wenn du Lust hast, gemeinsam mit anderen in der Küche zu „werkeln“, melde dich! Wir freuen uns über jede Rückmeldung – mitmachen

kann jede(r), einzige Voraussetzung sind gute Laune und Freude am gemeinsamen Schaffen und Essen.

### Termine: in Planung

Ort: eine geeignete Küche wird noch gesucht!

### Ansprechpartner:

Bianka Krause, Thomas Ries

### Für einige der Veranstaltungen benötigen wir dringend noch Unterstützung!

Wer es sich vorstellen kann, hier mitzuhelfen, kann sich gerne direkt bei den jeweiligen Ansprechpartnern, bei Martin Klein oder über das Pfarramt/die Homepage melden!

# Gottesdienste

Weitere Infos zu den Gottesdiensten finden Sie im Gemeindeblatt und auf unserer Homepage [www.kirche-mutschelbach.de](http://www.kirche-mutschelbach.de)

## April 2024

So	7.4.	10:00		Obere Kirche, Benjamin Simon
So	14.4.	18:30		Obere Kirche, Martin Klein, Vergebung - wie erfahre ich das ?
So	21.4.	10:00		Obere Kirche, Martin Klein, Jubelkonfirmation
So	28.4.	10:00		Waldenserkirche, Martin Klein, Konfirmation

## Mai 2024

So	5.5.	17:00		Waldenserkirche, Karsten Vehrs
So	12.5.	10:00	Muttertag	Waldenserkirche, Martin Klein, Vergeben - wie mache ich das ?
So	19.5.	10:00		Regio-Gottesdienst, Gemeindezentrum Waldbronn
So	26.5.	18:30		Waldenserkirche, Martin Klein, Berufung eines Lebens - JdT

## Juni 2024

So	2.6.	10:00		Obere Kirche, Claudius Schillinger
So	9.6.	10:00		Obere Kirche, Martin Klein, DANKE – für mein Leben
So	16.6.	10:00		Obere Kirche, Martin Klein, DANKE – für Gottes Wort
So	23.6.	10:00		Obere Kirche, Werner Schlittenhardt
So	30.6.	10:00		Obere Kirche, Martin Klein, DANKE – für mein Geld

## Juli 2024

So	7.7.	10:30		CVJM, Martin Klein, DANKE – für das Miteinander
So	14.7.	10:00		Waldenserkirche, Martin Klein, DANKE – für unsere Kinder
So	21.7.	18:30		Waldenserkirche, Martin Klein, DANKE - für das Wasser (des Lebens)
So	28.7.	10:00		Waldenserkirche



## August 2024

So	4.8.	10:00	Obere Kirche
So	11.8.	10:00	Obere Kirche, Martin Oest,
So	18.8.	10:00	Obere Kirche, Martin Klein,
So	25.8.	18:30	Obere Kirche, Martin Klein,

## September 2024

So	1.9.	10:00	Waldenserkirche,
So	8.9.	10:00	Waldenserkirche, Martin Klein,
So	15.9.		Regio-Gottesdienst, Evang. Kirche Spielberg
So	22.9.	10:00	Waldenserkirche, Martin Klein,
So	29.9.	18:30	Waldenserkirche, Martin Klein,

## Oktober 2024

So	6.10.	10:00	Erntedank	Weltes Scheune, Martin Klein,
----	-------	-------	-----------	-------------------------------

Für unsere kleinsten Besucher und ihre Eltern  
wird der Gottesdienst in den oberen Raum in der UKI übertragen!

Inzwischen werden unsere Predigten aufgenommen und man kann sie  
auf der Homepage anhören und/oder herunterladen.

## Freud & Leid

### Taufen:

- Amelie Legler, 03.03.2024



### Bestattungen:

- Reiner Käser, 28.11.2023, 59 Jahre
- Margarete Popp, 12.12.2023, 83 Jahre
- Irene Dillmann, 21.12.2023, 85 Jahre
- Brundhilde Stary, 28.12.2023, 80 Jahre
- Reinard Wildenmann, 18.01.2024, 89 Jahre
- Emil Tron, 29.02.2024, 92 Jahre
- Manfred Dillmann, 13.03.2024, 86 Jahre





## Berausender Konzert-Abend mit Connected Voices and FRIENDS

Am 3.2.24 gaben Connected Voices ihr 15 +1 Jubiläums-Konzert in der evangelischen Kirche Langensteinbach.

Da der Chor mal etwas „größeres“ wagen wollte, hat er auch einige Freunde in die sowohl von außen als auch von innen stimmungsvoll beleuchtete Kirche eingeladen!

Die Gesangsformation „Sing & Swing“ aus Ittersbach, unter der Leitung von Bettina Horsch konnte für einen Gastauftritt gewonnen werden. Auch Björn Lörch, der inzwischen schon fest zum „Konzert-Ensemble“ gehört, war wieder mit dabei. Er lud mit seiner unglaublichen Stimme und seiner stets gefühlvoll gespielten Ukulele zum träumen und genießen ein.

Die Stimmung in der fast voll besetzten Kirche war von Beginn an großartig

In der ersten Konzerthälfte begeisterte Sing & Swing die Gäste, am Klavier begleitet von Wilke Lahmann, mit sanften Balladen und schwungvollen Pop-Adaptationen unter dem Motto „Licht“, die auch in der Konzertpause noch nachklangen. Bei Sekt und Häppchen wurde geplaudert, gesummt und die noch laufende Ausstellung „Farbtexte“ der Künstlerin Dorothee Krämer konnte bewundert werden.

Den zweiten Teil des Abends gestalteten Connected Voices mit einem abwechslungsreichen Programm, das ganz klar den deutlichen Ausbau des Repertoires widerspiegelte. Dabei zeigten Connected Voices einmal mehr, dass sie sich in den letzten Jahren mit Wilke Lahmann auf vielen Ebenen weiterentwickeln konnten. Auch das „Chor-Wochenende“ Anfang Dezember´23 hat viel dazu beigetragen. All die Power, die Wilke

Lahmann wie immer mit viel Witz, Gefühl und Überzeugungskraft beim Chor entfeselte wurde von ihm zu einem harmonischen Ganzen auf der Bühne zusammengefügt und zusammen gehalten. Ergreifend vorgetragene Balladen und schwungvolle Pop-Arrangements ließen das Publikum träumen und jubeln. Wie immer großartig und ausdrucksvoll am Klavier begleitet wurde der Chor von Naila Lahmann. Den letzten Schliff und die rhythmische Untermalung kam von Aldo Martinez am Cajon und weiteren Percussion-Instrumenten.

Beim großen Finale traten schließlich beide Chöre zusammen auf die Bühne und boten dem Publikum mit fast 80 Stimmen ein chormusikalisches Erlebnis der ganz besonderen Art. Wilke Lahmann übernahm hier wieder die Begleitung am Klavier und überließ, ganz Gentleman, seiner Kollegin Bettina Horsch das Podium, die einfühlsam und souverän die beiden Chöre zusammenbrachte.

Angespornt vom tosenden Applaus der Zuschauer und selbst auf Wolke 7 von dem Erlebnis, mit so vielen Sängerinnen und Sängern auf der Bühne zu stehen, wurde spontan noch eine Zugabe gesungen, die gar nicht gemeinsam geprobt war.

Alles in allem ein wahrlich berauschender Abend der sowohl unseren Zuschauern als auch allen Musizierenden noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Neugierig geworden? Möchtest du mal bei Connected Voices reinschnuppern? Dann mach mit beim Projekt-Chor! Connected Voices proben immer donnerstags von 20.30-22.00 Uhr im Gemeindezentrum Mutschelbach (Wiesenstr.1). Start ist am Do 22.2.24, der nächste Auftritt findet am 30.6.24 statt. Du bist herzlich willkommen!

Kontakt: Ellen Bäumer,  
diebaeumers@web.de





## Die Konfizeit

Die Konfizeit war ein sehr tolles Erlebnis, mit viel Spaß und Freude.

Angefangen hat alles um 7 Uhr auf dem Parkplatz vom Freibad in Langensteinbach. Wir sind alle in den Bus gestiegen und ungefähr eine Stunde gefahren. Als wir im Feriendorf Schramberg ankamen, haben wir unser Gepäck in den Vorraum gebracht, weil die Gruppe vor uns noch nicht fertig war. Zwei Stunden später durften wir auf unsere Zimmer. Bei uns Jungs ging die Zimmerverteilung schnell, bei den Mädchen hat sie etwas länger gedauert. Als die Mädchen endlich fertig waren, gab es Abendessen, danach eine kleine Andacht. Und der erste Tag war schon vorbei. Am nächsten Morgen gab es um acht Uhr Frühstück. Danach ein kleines Gebet und dann hatten wir bis 12 Uhr erst mal Freizeit. Um 12 Uhr gab es Mittagessen, anschließend haben wir gegen 13 Uhr eine Andacht bekommen und Spiele gespielt,

danach hatten wir wieder Freizeit, in der wir uns zwischen einigen Outdoor-Aktivitäten entscheiden durften. Um 18 Uhr gab es dann Abendessen, was wie die anderen Mahlzeiten sehr lecker schmeckte. Danach haben wir jeden Abend, noch ein kleines Spiel gespielt. Und schon war der zweite Tag auch vorbei. Am dritten Tag sind wir alle nach dem Frühstück zum Edeka ganz in der Nähe gelaufen, und haben unter anderem auch Zutaten für das Stockbrot am Feuer, was wir nach einer kleinen Schnitzeljagd am Abend essen durften, eingekauft. Nach der Schnitzeljagd haben wir Stratego im Dunkeln gespielt, was sehr schön war. Am nächsten Tag war schon der letzte Tag dieser coolen Erfahrung. Als wir um 11 Uhr all unser Zeug gepackt hatten, mussten wir noch einige Zeit auf den Bus nach Hause warten.

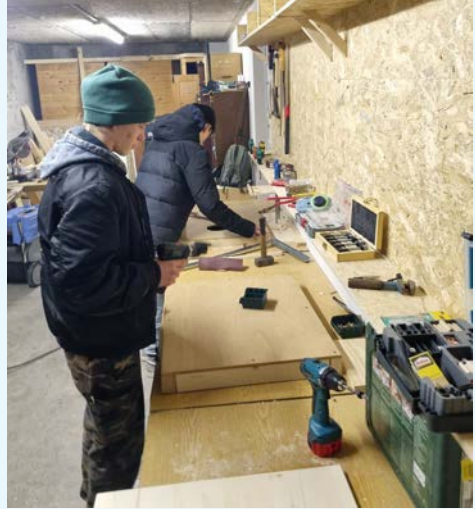
Im Bus haben wir dann noch viele coole christliche Lieder gesungen.

*Nico Wrazidlo*

Unsere Konfirmanden Emil Liebig, Nico Wrazidlo, Leni Jerke, Leonie Großmüller, Emelie Soth und Paula Baral feiern am 28.04. 2024 in der Waldenserkirche ihre Konfirmation.

## Junge Kirche handwerkert

Das erste Mal eine Tauchkreissäge bedienen, mit der Kappsäge gerade Schnitte machen und ein richtig rundes 15cm großes Loch in ein Holzbrett sägen oder fräsen - vor diesen Herausforderungen standen wir, als wir Ende Februar mit "Junge Kirche handwerkert" starteten. Fazit nach den ersten drei Stunden: handwerkliches Geschick ist zu erkennen und wir treffen uns wieder um weiter an unseren Cornhole Brettern zu werkeln. Vielen Dank für alle Werkzeuge, die vorbeigebracht wurden.



Weitere Infos unter: [www.jungekirchekw.de](http://www.jungekirchekw.de) oder folgt uns auf Instagram @Junge.Kirche.KW

## ZUFLUCHT UNTER GOTTES FLÜGELN

In ihrem Roman „Violeta“ schreibt Isabel Allende über ihren Romanbruder: „Er war der große Baum, der mir Schatten gespendet und mich beschirmt hatte von meiner Geburt an.“ Was Schatten bedeutet, wissen wir auch zu schätzen, die Sommerhitze ist manchmal schier unerträglich. Es ist schlimm, wenn die Bäume keinen Schatten mehr spenden können. Viele verlieren nach den Jahren der Hitze und Dürre die Blätter, kämpfen selbst um Überleben oder haben den Kampf schon verloren. Da ist nichts mehr mit Zuflucht oder gar frohlocken.

Wie viel stabiler ist das Angebot Gottes, unter dem Schatten seiner Flügel Zuflucht zu finden. Mehrfach greifen Psalmbeter dieses Bild auf. Sie haben die Erfahrung gemacht:

Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Gottes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in

dem wir uns entfalten können, Leben gestalten und bewahren können. Ganz sanft ist so ein Flügel. Da kann es schon vorkommen, dass wir sie nicht bemerken.



Wir schreiben unser Wohlergehen unseren Leistungen zu. Wenn es mal nicht rund läuft, sind die Verantwortlichen schnell ausge-macht.

Es sind immer die anderen. Und ich selbst, was kann ich dafür, dass wir unter der aus den Fugen geratenen Natur, der Welt zu leiden haben?

Ich brauche Hilfe. Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Du schenkst mir den Raum, in dem ich mein Leben in Verantwortung gegenüber deiner Schöpfung und deiner Geschöpfe gestalten kann.

*Carmen Jäger*

## Buchvorstellungen

Autor: Anja Günther

Titel: **Du bist einfach wunderbar, so wie du bist**

RKW 5608 · ISBN: 978-3-86338-608-5

Mit freundlicher Genehmigung Kawohl Verlag, 46485 Wesel

In diesem Buch begibt sich der kleine Pinguin auf einen Spaziergang durch den Zoo. Dort begegnet er seinen Freunden und beginnt sich mit ihnen zu vergleichen: Neben der Giraffe ist er winzig; im Vergleich zur Maus geradezu riesig. Die Tiger finden er sei harmlos, aber die Fische haben Angst vor ihm. Im Vergleich zum weichen Bärenfell sind die Federn des Pinguins pieksig, der Igel jedoch ist da ganz anderer Meinung. So weiß der kleine Pinguin irgendwann gar nicht mehr, was denn nun stimmt und wer er eigentlich ist. Doch am Ende trösten ihn seine Freunde und versichern ihm, dass Gott ihn wunderbar gemacht hat, und zwar genau so, wie er ist – ein Pinguin eben.

Von der Autorin gibt es noch weitere Geschichten mit dem kleinen Pinguin zu unterschiedlichen Themen, wie zum Beispiel Weihnachten, Freundschaft oder dem Psalm 23.



Autor: Rebecca Parkinson

Titel: **Gute Nacht liebe Welt**

ISBN: 978-3-451-71644-7

Mit freundlicher Genehmigung der Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Breisgau

Gute-Nacht-Geschichten gibt es viele, doch in diesem Buch wird dem Vorlesenden und den Kindern die Vielfaltigkeit von Gottes Schöpfung vor Augen geführt. In einem Streifzug durch Regenwald, Steppe, Wüste, Nord- und Südpol sagen wir den unterschiedlichsten Tieren gute Nacht. Die Reise wird begleitet von einem vorwitzigen Lemuren, der sich auf jeder Seite versteckt hat. Die Seiten sind schön und nicht überladen illustriert und doch gibt es viel zu entdecken. Der Text besteht aus kurzen Reimen. So kann das Buch auch schon den ganz Kleinen vorgelesen werden. Am Ende können die Kinder in der Gewissheit einschlafen, dass Gott stets über uns wacht - egal ob am Tag oder tief in der Nacht.



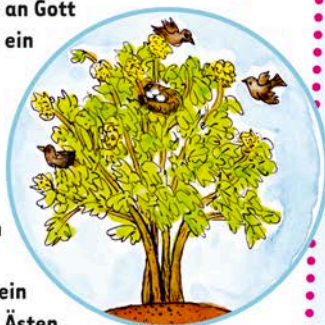


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

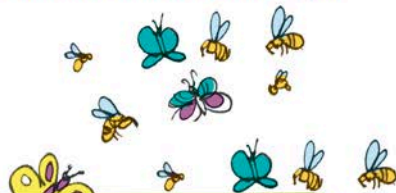
## Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



### Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



### Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Denn wo zwei oder drei  
versammelt sind in meinem  
Namen, da bin ich mitten  
unter ihnen.

*Matthäusevangelium 18:20*

